



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Erstellt im Februar 2007

Bericht

**37. Sitzung
Clean Development Mechanism
Executive Board**

30. Januar – 01. Februar 2008

Christof Arens

Tagesordnung

Das Clean Development Mechanism Executive Board (CDM EB) kam vom 30. Januar – 01. Februar 2008 zu seiner 37. Sitzung (EB 37) zusammen. Auf der Tagesordnung standen insbesondere die folgenden Punkte:

1. Wahlen
2. Akkreditierung von Operational Entities
3. Methoden für Baselines und Monitoringpläne
4. Kleinprojekte
5. Registrierung von CDM-Projektaktivitäten
6. Ausstellung von Certified Emission Reductions
7. Zusammenarbeit mit den Nebenorganen der Klimarahmenkonvention
8. CDM Management Plan und Ressourcen
9. Vorgaben der COP/MOP
10. Beziehung zu Designated National Authorities
11. Beziehungen mit Operational und Applicant Entities
12. Informelles Treffen mit Beobachtern

1 Wahlen

- Das Executive Board wählte Herrn Rajesh Kumar Sethi zum neuen Vorsitzenden des EB und Herrn Lex de Jonge als seinen Stellvertreter.
- Als neuer Vorsitzender des *Accreditation Panel* (AP) wurde Herr Martin Hession gewählt. Sein Stellvertreter ist Samuel Adeoye Adejuwon.
- Herr Akihiro Kuroki bleibt Vorsitzender des *Methodologies Panel* (Meth Panel), als sein neuer Stellvertreter Philip Gwage.
- Das Executive Board wählte ferner Herrn José Domingos Miguez

Rajesh Kumar Sethi
ist neuer Vorsitzender des EB,
Lex de Jonge
sein Stellvertreter.

und Frau Diana Harutyunyan als neuen Vorsitzenden bzw. neue Vize-Vorsitzende der *Afforestation and Reforestation Working Group* (A/R WG).

- Ulrika Raab bleibt Vorsitzender der *Small Scale Working Group* (SSC WG), als ihren neuen Stellvertreter wählt das Board Herrn Kamel Djemouai.

2 Akkreditierung von Operational Entities (OEs)

Der neue Vorsitzende des CDM-Akkreditierungspanels, Martin Hession, erläuterte u. a. die folgenden Punkte aus der laufenden Arbeit des Panels:

- Das EB behandelte mehrere Begutachtungen von Projektaktivitäten der DOEs mittels „spot-checks“. In zwei Fällen beschloss das EB, den Prozess des „spot-checks“ zu beenden und die Akkreditierung der betroffenen DOEs zu bestätigen. In einem weiteren Fall beschloss das EB, nach der Bestätigung der Akkreditierung zusätzlich eine Vor-Ort-Begutachtung der Aktivitäten der DOE vorzunehmen. Im Fall einer weiteren DOE schließlich einigten sich die Mitglieder des Board darauf, den Akkreditierungsstatus der betroffenen DOE, die sich derzeit in der „spot-check“-Bewertung befindet, nicht aufzuheben. Das Accreditation Panel wurde jedoch beauftragt, korrigierende Maßnahmen der DOE zu überwachen und dem EB darüber Bericht zu erstatten.
- Das EB beschäftigte sich ergänzend mit der Zusammenfassung des AP zu den jährlichen Tätigkeitsberichten der DOEs. Erneut hat eine Reihe von DOEs ihren Bericht nicht rechtzeitig eingereicht. Das AP wies auf weitere Missstände hin: So hat das Panel unter anderem festgestellt, dass einige DOEs Validerungs- und Zertifizierungsaufgaben an Sub-Unternehmen delegiert haben. Darüber hinaus gab es Versuche von Projektteilnehmern, Projektunterlagen oder Finanzberichte zu fälschen. Das EB beauftragte das Accreditation Panel, diesen Vorfällen nachzugehen und bis zur 39. Sitzung des EB konkrete Vorschläge zur Abhilfe vorzulegen.

Missstände bei der Arbeit der DOEs wurden diskutiert; das AP wird bis zur Mai-Sitzung des EB Vorschläge zur Abhilfe vorlegen

Eine kurze Diskussion entspann sich darüber, wie das Qualitätsniveau und die Kompetenzen von Mitarbeitern der DOEs verbessert werden könnten. Der Vorsitzende des AP hob auf Nachfrage des EB-Vorsitzenden hervor, dass einzelne Beschäftigte im DOE-Sektor hervorragende Arbeit leisteten,

jedoch geeigneter Nachwuchs fehle. Er verwies darauf, dass das AP sich mit dieser Frage beschäftigen und auf der nächsten Sitzung des EB voraussichtlich einen Vorschlag zu diesem Thema vorlegen werde. Auch im DOE-Forum werde das Thema mit Nachdruck angegangen.

Ein Mitglied des Boards regte an, sich stärker mit den Möglichkeiten zu beschäftigen, wie die Arbeit der DOEs bewertet werden könne. Der AP-Vorsitzende gab an, dass das AP auch hierzu bei der nächsten EB-Sitzung einen Bericht vorlegen werden.

Zum Validation und Verification Manual (VVM) präsentierte das Sekretariat den aktuellen Stand der Arbeit.

Das EB beschloss, schriftlich Feedback zu der präsentierten Version zu geben; Mitglieder von Arbeitsgruppen und Panels wurden ebenfalls eingeladen, Stellungnahmen einzureichen. Das Board will sich auf seiner 39. Sitzung wieder mit dem VVM befassen.

Das Validations- und Verification Manual wird erst wieder auf der übernächsten Sitzung behandelt.

3 Methoden für Baselines und Monitoringpläne

Das EB genehmigte eine Methode zum Ersatz von Schwefelhexafluorid (SF₆) in der Magnesiumproduktion¹.

Im Falle des ‚Additionality Tool‘ empfahl der Vorsitzende des Meth Panel, den Tagesordnungspunkt erst auf der nächsten Sitzung zu behandeln, um noch weitere Änderungen an der aktuellen Vorlage vornehmen zu können und auch dem Kimasekretariat die Gelegenheit zu geben, seine Arbeit an den Leitlinien zur Investitionsanalyse fertig zu stellen. Letzte sollen zusammen mit dem jüngsten Entwurf des Additionality Tools dem EB dann zu EB 38 vorgelegt werden.

Die Diskussion über das ‚Additionality Tool‘ wurde auf die nächste Sitzung verlagert.

Das Board beschloss, den Tagesordnungspunkt ‚Additionality Tool‘ erst bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen. Es ersuchte das Meth Panel, bei seiner Arbeit am Additionality Tool darauf zu achten, dass sich der Text auf Daten aus einer ausgewogenen Auswahl von Quellen stütze und dass die Berechnungen replizierbar seien.

Ferner beauftragte das Board das Sekretariat, kleinere Ergänzungen bei der nächsten Überarbeitung der Methode ACM0006 einzuarbeiten².

Der Exekutivrat nahm den Bericht des Sekretariats zu Energieeffizienzprojekten zur Kenntnis. Ein Bericht externer Experten hatte aufgezeigt, welche methodischen Probleme zur Ablehnung von CDM-Projekten zur Energieeffizienz geführt hatten. Ferner umfasst der Bericht Initiativen ver-

schiedener Länder zum Monitoring von Energieeinsparmaßnahmen.

Das Board beauftragte das Sekretariat, geeignete Instrumente und Leitlinien auf Basis der eingeholten Expertenberichte zu entwickeln. Das Sekretariat wird seine Empfehlungen zur 41. Sitzung des EB vorlegen.

Ferner verabschiedete der Exekutivrat kleinere Änderungen an den Regeln zur Einreichung und Behandlung von neu eingerichteten Methoden³ sowie an den Regeln zur Nachfrage durch Projektteilnehmer bezüglich eingereicherter Methoden⁴

Empfehlungen zur Methodenentwicklung für Energieeffizienz-Projekte legt das Sekretariat zu EB 41 vor.

4 Kleinprojekte

Der Exekutivrat genehmigte zwei Methoden zu Projekten, die die Nutzung von nichtnachhaltiger Biomasse reduzieren⁵. Die Methoden enthalten alle in der Entscheidung 2/CMP.3 enthaltenen Vorgaben.

Ferner beschloss das Board Änderungen an den Regeln zur Einreichung von neuen Methoden für Small Scale-Projekte⁶: Richtet die SSC-Working Group eine Rückfrage an Projektentwickler, die eine neue Methode eingereicht haben, muss der Projektentwickler in Zukunft innerhalb von drei Monaten antworten; andernfalls wird die Methode zurückgewiesen.

Die Methoden für SSC-Projekte, die die Nutzung nichthaltiger Biomasse reduzieren, sind nun endgültig verabschiedet.

5 Registrierung von CDM-Projektaktivitäten

Das EB nahm zur Kenntnis, dass per 1. Februar 2008 909 CDM-Projekte registriert waren.

Das Board behandelte insgesamt 41 *requests for reviews* von Anträgen auf Registrierung.

Das EB behandelte 41 requests for review.

Insgesamt registrierte das EB 10 Projektaktivitäten:

- *4 Projektaktivitäten wurden vom EB registriert, nachdem Klarstellungen eingegangen waren⁷*
- *6, nachdem durch die Beteiligten Korrekturen vorgenommen worden waren⁸*

14 Projekte werden registriert, wenn vom EB geforderte Korrekturen vorgenommen worden sind⁹.

5 Registrierung von CDM-Projektaktivitäten

Das EB nahm zur Kenntnis, dass per 1. Februar 2008 909 CDM-Projekte registriert waren.

Das Board behandelte insgesamt 41 *requests for reviews* von Anträgen auf Registrierung.

Das EB behandelte 41 requests for review.

Insgesamt registrierte das EB 10 Projektaktivitäten:

- 4 Projektaktivitäten wurden vom EB registriert, nachdem Klarstellungen eingegangen waren⁷
- 6, nachdem durch die Beteiligten Korrekturen vorgenommen worden waren⁸

14 Projekte werden registriert, wenn vom EB geforderte Korrekturen vorgenommen worden sind⁹.

*Für 10 Projekte beschloss das EB ein Review, 9 davon behandeln das Thema *Zusätzlichkeit*¹⁰.*

Von den 10 Projekten, für die EB36 Reviews beschlossen hatte, registrierte das EB 2, nachdem Klarstellungen vorgenommen worden waren¹¹. Weitere 3 Projekte wird das EB registrieren, sobald Korrekturen vorgenommen wurden¹². Die verbleibenden 5 Projekte hat das EB zurück gewiesen¹³.

Weitere 13 von insgesamt 15 Projekten, für die nach früheren Reviews Korrekturen verlangt worden waren, wurden registriert¹⁴. 2 Projekte hat das EB nicht registriert¹⁵.

Der Exekutivrat beschloss gemäß Beschluss der CMP 3, die Registrierungsgebühr und den „share of proceeds“ für CDM-Projekte in den am wenigsten entwickelten Ländern aufzuheben. Er änderte die "Additional guidance related to registration fee for proposed clean development mechanism project activities" dahingehend¹⁶.

CDM-Projekte in LDC's müssen keinen "share of proceeds" mehr entrichten.

7 Zusammenarbeit mit den Nebenorganen der Klimarahmenkonvention

Das EB nahm den Bericht des Klimasekretariats zu den Beschlüssen der 26. Sitzung der *Subsidiary Bodies* auf Bali/Indonesien zur Kenntnis. Das Sekretariat erläuterte die Beschlüsse zu Aufforstung und Wiederaufforstung, HFC-23-Projekten sowie CCS als CDM-Projektaktivität (vgl. Bericht auf www.jiko-bmu.de/405).

Ferner hörte das Board den Bericht des Vorsitzenden zum Stand des *International Transaction Log*. Drei Landesregister sind in 2007 eingerichtet und mit dem ITL verbunden worden, nämlich das Japans, Neuseelands und das der Schweiz. Auch das CDM-Register ist mit dem ITL verbunden worden und CERs sind auf die nationalen Register der genannten Länder übertragen worden.

8 CDM Management Plan und Ressourcen

Das Board verabschiedete den Management Plan für das Jahr 2008.

Seit seiner 36. Sitzung sind die Einnahmen des EB aus Registrierungsgebühren und dem „share of proceeds“ auf 41,97 Mio. US-\$ gestiegen. Nach Abzug der operationalen Reserven von 30 Mio. US-\$, werden die verbleibenden 10,74 Mio. US-\$ für die Finanzierung von CDM-Aktivitäten in 2008 genutzt. Deutschland, Kanada und Schweden haben im Dezember 2007 finanzielle Unterstützung bereit gestellt. Schweden wird darüber hinaus das DNA-Forum 2008 in Chile co-finanzieren.

Der CDM-MAP umfasst 10,74 Mio. US-\$ für 2008.

9 Vorgaben der COP/MOP

Das EB nahm die Entscheidung 2/CMP.3 der Vertragsstaatenkonferenz von Bali zur Kenntnis; vgl. hierzu auch den Bericht auf www.jiko-bmu.de/405.

Das Board beauftragt das Sekretariat, für jeden einzelnen Punkt der Entscheidung einen Zeitplan mit „Meilensteinen“ und den jeweils Verantwortlichen zu erstellen.

Die Vorgaben der COP-MOP werden nach Erstellung eines Zeitplans umgesetzt

10 Beziehungen zu Designated National Authorities

Drei DNA-Foren sollen dieses Jahr stattfinden, das erste davon Mitte April 2008, das zweite parallel zur EB-Sitzung in Chile im Oktober und das dritte unmittelbar vor der COP/MOP 4.

11 Beziehungen zu Designated Operational und Applicant Entities

Herr Werner Betzenbichler stellte seinen Nachfolger an der Spitze des DOE/AE-Forums vor, Herrn Flavio Gomez, Bureau Veritas Certification Holding SAS. Das Forum nennt sich jetzt DOE/AIE-Forum, da es auch mit den JISC zusammenarbeitet.

Herr Flavio Gomez, Bureau Veritas Certification, ist neuer Vorsitzender des DOE-Forums.

Herr Gomez stellte einige wichtige Aspekte vor, die auf dem letzten DOE/AIE-Forum besprochen wurden und über die sich das Forum Klärung durch das EB wünscht, vgl. Anlage 1:

- Eine Definition darüber, was genau als **Startdatum einer Projektaktivität** anzusehen ist, um dem Kriterium der Zusätzlichkeit exakt entsprechen zu können.

Das Forum schlägt vor, die folgenden drei Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Entscheidung, Material für das Projekt zu beschaffen bzw. den Bau zu beginnen
 - Der tatsächliche Baubeginn
 - Der Beginn von Projektaktivitäten wie bspw. Gewinnung von Elektrizität
- **Eidesstattliche Erklärung des Managements von Projektentwicklern.** Herr Gomez verwies darauf, dass Reviews des EB teilweise auch die Angaben der Projektentwickler in Zweifel ziehen. Die DOEs hätten jedoch nicht das Mandat, die Angaben der Projektentwickler anzuzweifeln. Das DOE/AIE-Forum schlägt deshalb vor, dass die Projektentwickler eine eidesstattliche Erklärung abgeben, in der sie die Korrektheit ihrer Angaben zusichern.

- **Genehmigung von Projektaktivitäten, die bereits begonnen haben.** Immer wieder komme es vor, dass Projekte um Registrierung bäten, deren Projektaktivität bereits Jahre zuvor begonnen habe. Um dieses Problem einzugrenzen, schlägt das DOE/AIE-Forum vor, die Zeitspanne zwischen Projektbeginn und dem Ersuchen um Registrierung zu begrenzen, und zwar in der Regel auf ein Jahr.

Zum Thema „Eidesstattliche Erklärung“ entspann sich eine Diskussion darüber, wie weit der Prüfauftrag der DOEs tatsächlich geht. Das EB verwies darauf, dass die DOEs auch die Wahrhaftigkeit der Angaben des Projektentwicklers prüfen müsse, sah jedoch dabei auch Grenzen. Dies wurde vom Vorsitzenden des DOE/AIE-Forums bestätigt. Er verwies darauf, dass die DOEs beispielsweise keine forensischen Methoden anwenden könnten, um Dokumente von Projektentwicklern zu prüfen. Falls jedoch ein Projekt zurück gewiesen werde, weil der Projektentwickler falsche Angaben gemacht habe, falle dies immer auf die DOEs zurück. Hier benötigten die DOEs eine bessere Absicherung, damit sie nicht mit Fehlern in Verbindung gebracht würden, die sich nicht zu verantworten hätten.

Zu der Frage, welche Zeitspanne zwischen Projektbeginn und –registrierung verstreichen solle, verwies das Board darauf, dass noch weitere Aspekte als die von den DOEs vorgetragenen berücksichtigt werden sollten. So dürfe es etwa zu keiner Benachteiligung von *early movers* kommen, die möglicherweise ein Projekt begonnen hätten ohne dass es etwa ein *Additionality Tool* gegeben habe.

Das EB beschloss, die vom Forumsvorsitzenden vorgetragenen Aspekte einer weitergehenden Prüfung zu unterziehen.

Die DOEs müssen auch die Wahrhaftigkeit der Angaben des Projektentwicklers prüfen, sind dabei jedoch eingeschränkt.

12 Informelles Treffen mit Beobachtern

Im Rahmen des informellen Treffens des EB mit Beobachtern richteten diese verschiedene Fragen und Anregungen an den Exekutivrat.

- Von Seiten der DOEs wurde die Wichtigkeit des VVM hervorgehoben, dessen Ausarbeitung Priorität haben müsse. Es sei gerade auch für Newcomer im Markt eine sehr wichtige Referenz. Wenn es fertig gestellt sei, sollte ein Workshop stattfinden, der eine Einführung in das VVM bietet.
- Zum ‚Additionality Tool‘ wurde vorgeschlagen, dieses nach Möglichkeit einfacher zu gestalten. Es müsse ausgeschlossen werden, dass einzelne Passagen zu Missverständnissen führen könnten. Auch eine breite Anwendbarkeit des Tools sei entscheidend.

- Es wurde angeregt, die Akkreditierung von DOEs und die Zustimmung zu Methoden und Projekten zu beschleunigen. Die DOEs verwiesen darauf, dass sie zwar die Kapazitäten zur schnellen Bearbeitung von Projekten hätten, oftmals das EB jedoch längere Zeit für die Genehmigung brauche.
- Bei der Akkreditierung kommt es nach Ansicht eines Vertreters der DOEs vor allem darauf an, das Personal zu prüfen und nicht so sehr die Abläufe innerhalb des Unternehmens. Die DOEs seien beim Prüfen und Zertifizieren von Abläufen sehr erfahren, jedoch mangle es oft an ausreichend qualifiziertem Personal, welches immer schwieriger zu finden sei. Deshalb müssen auf diesen Punkt bei der Akkreditierung der größte Wert gelegt werden.

Die DOEs regen an, bei der Akkreditierung stärker das Personal der Bewerber zu prüfen statt die Abläufe innerhalb der Firma.

Das Board bestätigte, dass beim Additionality Tool natürlich größtmögliche Anwendbarkeit sichergestellt werden müsse; andererseits müsse die ökologische Integrität der Maßnahmen Vorrang vor allem anderen haben.

Der Vorschlag eines Workshops zum VVM wurde begrüßt.

Das Beschleunigen von Akkreditierung und Genehmigung wurde vom EB kritisch gesehen; der Vorschlag, stärker das Personal der DOEs bei der Akkreditierung einer Prüfung zu unterziehen, wurde vom Vorsitzenden des AP hingegen begrüßt; er forderte die DOEs auf, hierzu eine ausführliche schriftliche Stellungnahme einzureichen.

EB 38 findet statt vom 12.-14. März 2008 in Bonn.

Dieser Bericht gibt die persönlichen Beobachtungen und Einschätzungen von Christof Arens wieder.

Die geäußerten Einschätzungen sind weder mit der Bundesregierung abgestimmt, noch geben sie die Position des Wuppertal Instituts wieder.

Kontakt:

Christof Arens

Tel.: +49 - (0) 2 02 - 24 92 - 1 70 (-1 29 Sekretariat)

E-Mail: christof.arenis@wupperinst.org

**Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Döppersberg 19 - 42103 Wuppertal**

Das Wuppertal Institut ist Projektträger des Projektes "JIKO – Entwicklungsphase 2007 – 2009", das im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit durchgeführt wird.

Internet:

<http://www.wupperinst.org/jiko>

Methoden für Baseline- und Monitoringpläne

¹ AM0065 "Replacement of SF6 with alternate cover gas in the magnesium industry" (version 01): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan02.pdf

² Methode *ACM0006*: Consolidated methodology for electricity generation from biomass residues

³ Procedures for submission and consideration a proposed new methodologies (version 13): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan03.pdf

Procedures for submission and consideration of proposed new methodologies for Afforestation and Reforestation of project activities under the CDM (version 07): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan04.pdf

⁴ Procedure for the submission and consideration of queries regarding the application of approved methodologies by DOEs to the Meth Panel (version 05): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan05.pdf

Kleinprojekte

⁵ AMS I.E Switch from non-renewable biomass for thermal application by the user (version 01): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan06.pdf

AMS II.G Energy efficiency measures in thermal applications of non-renewable biomass (version 01): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan07.pdf

⁶ Procedures for the submission and consideration of a proposed new small scale methodology (version 02): http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan08.pdf

Registrierung von CDM Projektaktivitäten

⁷ "Sandaowan Hydropower Project in Gansu Province, P.R. China" (1264)
 "San José del Tambo Hydroelectric Project" (1298)
 "Greenfield power project at Dwarikesh Dham" (1339)
 "7.2 MW Wind Project at Chitradurga, Karnataka" (1341)

⁸ "Tambun LPG Associated Gas Recovery and Utilization Project" (1144)
 "Quezon City Controlled Disposal Facility Biogas Emission Reduction Project" (1258)
 "Baxianyuan 27 MW Hydropower Project" (1321)
 "Yichang Yihua Waste Heat Recovery and Utilization project" (1340)
 "China Guanmenyan Hydropower Project" (1365)

⁹ "Changshu Haike HFC 23 Decomposition Project" (1105)
 "Terrestre Ambiental Landfill Gas Project" (1133)
 "Enercon Wind Farms in Karnataka Bundled Project – 33 MW" (1299)
 "155 MW Gas based combined cycle power project at Hazira" (1300)
 "Henan Zhengzhou Grid Connected Natural Gas Combined Cycle Power Plant" (1304)
 "Durango – EcoMethane Landfill Gas to Energy Project" (1307)
 "Jiangsu Qingshi Cement Plant's Low Temperature Waste Heat Power Generation Project" (1309)
 "Hunan Dongping 72MW Hydropower Project" (1311)
 "MEN-Tangerang 13.6MW Natural Gas Co-generation Project" (1313)
 "Shanxi Coal Transport Market Co., Ltd. Yangquan Branch CMM Utilization Project" (1319)
 "Beijing Taiyanggong CCGT Trigenation Project" (1320)
 "Jorethang Loop Hydroelectric Project, India" (1326)
 "Xiaoshan Power Plant's NG Power Generation Project of Zhejiang Southeast Electric

Power Co., Ltd" (1343)

"Zhejiang Provincial Energy Group Zhenhai Natural Gas Power Generation Co., Ltd.'s NG Power Generation Project" (1344)

"China Changniping Hydropower Project" (1367)

"Power Generation (20MW) by utilizing Coke Oven Gas of China Coal and Coke Jiuxin Limited in Lingshi, Shanxi, P. R. China" (1390)

¹⁰ **Under review:**

"Someshwara small hydropower project (24.75 MW) in Karnataka, India" (1273),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan09.pdf

"Fundão-Santa Clara Energetic Complex Project (FSCECP)" (1279), http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan10.pdf

"Tradewinds Methane Extraction and Power Generation Project" (1285),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan11.pdf

"Fuel switchover from higher carbon intensive fuels to Natural Gas (NG) at Indian Farmers Fertiliser Cooperative Ltd (IFFCO) in Phulpur Village, Allahabad, Uttar Pradesh by M/s Indian Farmers Fertiliser Cooperative Ltd (IFFCO)" (1289),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan12.pdf

"Waste Heat Recovery project" at Saraikela, Kharsavan, Jharkhand by M/s Kohinoor Steel Private Limited" (1296),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan13.pdf

"Power generation from waste heat of submerged arc furnaces" (1324),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan14.pdf

"Fuel Free Electricity to Grid" (1331),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan15.pdf

"Zhongzhou 16.5 MW Hydropower Project" (1333),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan16.pdf

"Reducing the Average Clinker Content in Cement at CEMEX Mexico Operations" (1356),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan17.pdf

"5 MW renewable energy project for a grid system" at Rohru Tehsil, Shimla District in Himachal, India (1363),

http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan18.pdf

"Bundled Wind Power Project of JeJu Special Self-Governing Province in Korea" (1377), http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan19.pdf

¹¹ "6.0 MW Biomass based cogeneration power plant of Rama Paper Mills Limited, Kiratpur, Uttar Pradesh" (1181)

"Effective utilization of waste heat by installing vacuum pre-concentrator in urea section at Indo Gulf Fertilisers (A Unit of Aditya Birla Group), Jagdishpur" (1272)

¹² "Fuel oil to animal tallow switching at Companhia de Fiação e Tecidos Santo Antônio" (1117)

"Rio Grande do Sul Cooperatives Small Hydro Power Plants" (1235)

"Nava Bharat RE Bagasse Project" (1288)

¹³ "Demand side energy efficiency project at IPCL-Vadodara Complex" (0929)

"DSM-Asmoli Bagasse Cogeneration Project" (1148)

"BHL Palia Kalan Project" (1184)

"DSM-Dhampur Bagasse Cogeneration Project" (1215)

"Shree Chhatrapati Shahu RE Project" (1297)

¹⁴ "Ramgarh Chini Mills RE project" (1003)

"5MW wind power project in Maharashtra by Essel Mining Industries Limited" (1115)

"Priyata Intercontinental Wind Power Project, India" (1142)

"AWMS Methane Recovery Project BR06-S-19, Goias, Brazil" (1154)

"AWMS Methane Recovery Project BR06-S-20, Minas Gerais, Brazil" (1157)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-21, Goias, Brazil" (1158)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-24, Mato Grosso and Mato Grosso do Sul, Brazil" (1159)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-25, Minas Gerais, Brazil" (1160)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-26, Minas Gerais, Brazil" (1161)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-27, Goias, Brazil" (1162)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-28, Santa Catarina, Brazil" (1163)
 "AWMS Methane Recovery Project BR06-S-29, Sao Paulo, Brazil" (1164)
 "9.8 MW Renewable Energy Generation for the grid at South Asian Agro Industries Limited in Raipur District, Chattisgarh" (1175)

¹⁵ "19.27 MW Grid connected wind electricity generation project by KPR Mills in Tamil Nadu" (1042)
 "10 MW Somasila Hydro Power Project for a grid system by Balaji Energy Pvt.Ltd" (1201)

¹⁶ "Additional guidance related to registration fee for proposed clean development mechanism project activities",
http://cdm.unfccc.int/EB/037/eb37_repan20.pdf

¹⁷ "Fuel oil to natural gas switching at Votorantim Cimentos Cubatão" (0755)
 "18 MW Biomass Power Project in Tamilnadu, India" (0111)
 "Rang Dong Oil Field Associated Gas Recovery and Utilization Project" (0152)
 "Jepirachi Wind Power Project" (0194)
 "Biomass Energy Plant-Lumut" (0249)
 "8MW Waste Heat Recovery based Captive Power Project at OCL" (0367)
 "Aguascalientes – EcoMethane Landfill Gas to Energy Project" (0425)
 "AWMS GHG Mitigation Project BR05-B-12, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Minas Gerais, and Sao Paulo, Brazil" (0472)
 "Maguan Daliangzi Hydro Power Project" (0791)
 "GHG emission reduction by thermal oxidation of HFC 23 at Navin Fluorine International Limited (NFIL), Surat, Gujarat, India" (0838)
 "Xinjiang Dabancheng Sanchang First Phase Wind Farm Project" (0894)
 "SESL 6 MW Municipal Solid Waste Based Power Project at Vijayawada & Guntur, Andhra Pradesh" (0959)

¹⁸ "CAMIL Itaqui Biomass Electricity Generation Project" (0231)
 "15.4 MW wind farm at Satara District, Maharashtra" (0593)

¹⁹ "Bagasse Based cogeneration power project of Rana Sugars Limited, Amritsar District, Punjab"(0355)

²⁰ "Optimum utilisation of clinker by PPC production at Binani Cement Limited, Rajasthan" (0361)

²¹ "HFC Decomposition Project in Ulsan" (0003)
 "Cerradinho Bagasse Cogeneration Project (CBCP)" (0203)
 "Deoband Bagasse based Co-generation Power Project" (0578)

EB 37

Relations with Designated Operational Entities

Validation and Verification Manual

- ❑ Meeting on 17 and 18/01/08
- ❑ DOEs/AEs, members of the Accreditation Panel and members of the UNFCCC CDM secretariat
- ❑ Unique opportunity to share vision and concerns about the validation/verification process

Starting date of the project activity

□ Justification

- The guidelines for completing section B.5 (additionality section) of the PDD require that "If the starting date of the project activity is before the date of validation, provide evidence that the incentive from the CDM was seriously considered in the decision to proceed with the project activity. Hence, the definition of the starting date is of relevance for the assessment of the additionality of a project.
- Para 76 of EB 33 states that "The Board agreed to clarify that the primary purpose of defining the start date of a project activity is to ensure that project activities submitted for registration comply with the requirements of paragraph 13 of Decision 17/CP.7
- Para 13 of Decision 17/CP 7 relates to projects that can claim retroactive credits. Nonetheless, this guidance also seems to apply to other projects than projects claiming retroactive credits and a confirmation thereof is requested.

Starting date of the project activity (cont.)

□ Proposal

- Implementation: Decision or contract for purchasing equipment/ starting construction
- Construction: Physical start of construction
- Real action: Start of project operation (e.g. generation of electricity)

Approval of already operational project activities

□ Justification

- There are still quite a lot of projects requesting registration although they are in operation since several years.
 - Many of such projects are set under request for review by good reasons as there has to be convincing argumentation and evidences that CDM triggered a decision several years ago, while not starting immediately registration activities (validation) the same time.
 - There should be a limitation for a time gap between the starting date of the project activity and the starting date of validation.
-

5

Approval of already operational project activities (cont.)

□ Proposal

- No limitation is required in the first two years starting with the first registration in a host country and the same for the approval of projects using a new (consolidated) methodology.
 - Afterwards for this country or methodology a project has to be submitted latest within one year after the proven starting date of the project activity.
 - Using such a limitation will phase out many activities for which there have been reviews and rejections in 2007.
 - The approach is comprehensible and allows for future adjustments towards purely non-started activities.
-

6

Affidavit by top management of Project Participants

□ Justification

- It remains the task and risk of the DOE to detect, inconsistencies, incorrect statements, misleading documentation and hidden information from the Project Participants.
- As a principle, DOEs are presented documentation and evidences they have to assume that are correct to the best knowledge and no information has been hidden intentionally.
- DOEs do not have a prerogative to doubt these evidences.

Affidavit by top management of Project Participants (cont.)

□ Proposal

- As part of the MoC, it should be required that the top management (e.g. CEO, Owner) should sign the MoC which should include a statement (affidavit) that all information provided by the project participants is complete and correct due to the best knowledge and no information has been hidden intentionally .
- Such a procedure will provide a clear picture that requests for review are not only issued because of concerns in the quality of the DOE's work but also because of the concerns on the validity and rightfulness of the statements in a PDD.
- Hence such a measure would strengthen the perception that DOEs and EB are working on the same goals and the same side.

Tool for the demonstration and assessment of additionality

- Justification
 - There is currently lack of guidance as to how financial analysis is to be performed, current version leaves scope for inconsistencies across different financial analyses.
- Proposal
 - Refer to doc "Input to EB-Meeting by DOE/AE Forum" EB37

9

Next interactions with the Board and the secretariat

- CDM Workshop
- EB 38

10

Thank you for your attention!